

DIN EN ISO 16739 jetzt europäische Norm für BIM-Daten

Mit der Veröffentlichung der **DIN EN ISO 16739** im April 2017 ist der **IFC4 Standard** nun auch offiziell das **anerkannte europäische Datenformat** für den Austausch von Daten für die Gebäudedatenmodellierung, also Building Information Modeling (**BIM**).

Das **IFC (Industry Foundation Classes) Datenmodell** beinhaltet ein allgemeines Schema für den Datenaustausch zwischen verschiedenen proprietären Softwareanwendungen. Die Referenzdaten werden dabei in Form von Definitionen von Eigenschaften- und Mengenbezeichnungen sowie von Beschreibungen abgebildet. Enthalten sind die Informationen aller am Bauprojekt Beteiligten, und zwar über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg. Abgebildet werden die logischen Gebäudestrukturen (z. B. Fenster-Öffnung-Wand-Geschoss-Gebäude), zugehörige Eigenschaften (Attribute) sowie optionale Geometrie.

Als sogenannte „**Model View Definition**“ (MVD) werden Teilmengen des Datenmodells festgelegt, die anerkannte Abläufe im Bauwesen bzw. Anlagenmanagement abbilden. Die Model View Definition stellt eine Anleitung für alle IFC-Ausdrücke zur Verfügung, die in einem definierten Anwendungsbereich verwendet werden und vorhanden sein müssen: Klassen, Attribute, Beziehungen, Eigenschaften, Mengendefinitionen etc.

Dank des einheitlichen Datenformates können künftig die Daten aus der Planungs- und Bauphase **problemlos in ein CAFM System übernommen** und in der Betriebsphase genutzt werden, egal ob im Rahmen der Bewirtschaftung (z.B. für das Flächenmanagement, Energiemanagement oder Reinigungsmanagement) oder für die Bereiche Instandhaltung, Prüfungen und Kontrollen.

Welche praktischen Vorteile sich aus der DIN 16739 ergeben, lesen Sie [hier](#).

Auf der [PRAXIS CAFM](#) am 28. und 29. Juni 2017 im Schloss Schwetzingen werden wir uns in mehreren Vorträgen und CAFM Sessions mit dem **Thema Normierungen** auseinandersetzen. [Sie sind herzlich eingeladen.](#)